

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

1034/2018

Datum:

29.10.2018

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff:

Aktuelles aus dem Breitbandförderprojekt (BFP)

Beratungsfolge:

06.11.2018 Stadtentwicklungsausschuss

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Entfällt

Anlage: Bericht der HagenAgentur, zum Thema Breitbandförderprojekt

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒

sind nicht betroffen

☐

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Bericht der HAGENagentur

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits in meiner letzten Info-Mail vom 14.08.18 angekündigt, möchte ich hiermit kurz zum aktuellen Verfahrens- und Sachstand informieren:

1.) Die 1. Phase des Vergabeverfahrens (Teilnahmewettbewerb über eine Dienstleistungskonzession zum geförderten Breitbandausbau) fand in der Zeit vom 06./07.08.18 bis 17.09.18 statt und wurde anschließend ausgewertet. Von 4 eingegangenen Bewerbungen haben alle die gestellten Anforderungen erfüllt und verbleiben somit im weiteren Verfahren.

2.) Leider nur per Zufall aufgrund zweier Bürgeranfragen aus Hagen-Dahl vom 24./26.09.18 und entsprechend langwieriger Rücksprache bei der Telekom stellte sich zwischenzeitlich heraus, dass die Telekom - entgegen ihrer ursprünglichen Ankündigungen im Markterkundungsverfahren 2017 - einen Knotenverzweiger in Dahl nun doch nicht mehr eigenwirtschaftlich mit VDSL fertig ausbauen wird und die Bonner Zentrale - wohl aus Kostengründen - diesbezüglich einen Baustopp verfügt hat. Somit musste das ursprüngliche Projektgebiet der "weißen Flecken" um 36 betroffene Haushalte an 23 Adressen planerisch erweitert werden, was nach Rücksprache mit den Fördergebern Bund und Land in diesem Falle allerdings fördertechnisch kein Problem darstellt, aufgestockt werden kann und lediglich spätestens bei den endgültigen Förderanträgen zu berücksichtigen ist.

3.) Insgesamt gelten daher nunmehr im Stadtgebiet 2.624 Anschlüsse an 1.966 Adressen als unterversorgt i.S.d. Förderbedingungen. Diese teilen sich in 2.388 Privathaushalte, 208 Firmen, 36 Schulen und 5 Sonderstandorte (darunter z.B. auch die Feuerwache-Ost) auf, wobei gem. Konzept und Leistungsbeschreibung zukünftig die Privathaushalte infrastrukturell mit mind. 200 Mbit/s symmetrisch und die übrigen Nachfrager mit mind. 1 Gbit/s symmetrisch versorgt werden können sollen.

4.) Um dies zu erreichen, wurde heute früh die Phase 2 des Vergabeverfahrens zum geförderten Breitbandausbau nach dem Bundesförderprogramm gestartet und auf dem Vergabemarktplatz NRW an die 4 bislang erfolgreichen Bewerber aus Phase 1 veröffentlicht. Angebotsabgabefrist für die 4 Bewerber ist der 29.11.2018, 12:00 Uhr. Danach findet die Auswertung der bis dahin eingegangenen Angebote statt. Die ersten Bietergespräche sollen in der 51. KW, konkret: ganztägig am 17. und 18.12., stattfinden. Selbstverständlich werde ich dann wieder über die (Zwischen-)Ergebnisse berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Bert Schmidtke

Hagen - Stadt der FernUniversität -
Der Oberbürgermeister
60/BBK - Breitbandkoordination
Postalisch: HAGENagentur, Elberfelder Str. 95, 58095 Hagen